

Liebe Handballfreunde des TVB!

Nach einer sehr langen coronabedingten Handballpause seit Mitte März, freuen wir uns jetzt alle umso mehr wieder darauf, dass wir am Wochenende 17./18.10.2020, wenn auch unter Einhaltung einschränkender Hygieneregeln, wieder mit dem Spielbetrieb starten dürfen.

Alle hoffen, dass wir uns auch im Handballsport wieder schrittweise der Normalität nähern und die kommende Spielrunde alle gesund und ohne coronabedingte Unterbrechungen bestreiten können.



An dieser Stelle möchte ich dennoch wie gewohnt neben dem Ausblick auf die kommende Spielrunde nochmals einen Rückblick über die vergangene Saison geben.

Ausführliche Informationen zur anstehenden Runde und die detaillierte Vorstellung unserer Mannschaften der verschiedenen Altersklassen geben die Trainer auf den folgenden Seiten unseres jährlich erscheinenden Saisonheftes.

Abrupt und überraschend endete die vergangene Hallenrunde 2019/20 aufgrund der Coronakrise am 12.03.2020. An diesem Tag verständigten sich die Handballverbände bundesweit darauf, zunächst die Saison auszusetzen. Der Hessische Handballverband ging gleich noch weiter und erklärte sofort die laufende Hallenrunde für beendet und bestimmte, dass die Tabellenstände vom 12.03.2020 als Abschlusstabellen der Runde 2019/2020 gelten sollen und für die Auf- und Abstiege herangezogen werden. Weder im Jugendbereich noch im Aktivenbereich wurden Meistermannschaften gekürt. Im weiteren Fortgang wurde diese Entscheidung jedoch etwas relativiert und festgelegt, dass die Spielrunde ohne Absteiger beendet wurde und Spielklassen für die Hallenrunde 2020/2021 entsprechend aufgestockt werden.

Einen Neustart des Spielbetriebes plant der Hessische Handballverband (Sachstand Mitte September) für das Wochenende 17./18.10.2020. Der Beginn der Spielrunde der Jugendmannschaften in unserem Bezirk Odenwald/Spessart ist erst für das Wochenende 14./15.11.2020 vorgesehen. Nachdem auch in Bayern seit dem 19.09.2020 wieder ein Wettkampfbetrieb mit Zuschauerbeteiligung unter Einhaltung coronabedingter Hygieneregeln zulässig ist, steht grundsätzlich einem Rundenstart nichts mehr im Wege.

Aufgrund des bekannten weltweiten Ausmaßes der Coronakrise auf Gesundheit, persönliche Schicksale, Gewerbe und Wirtschaft sind unsere sportlichen Einschränkungen im Jugend- und Aktivenbereich vergleichsweise sicherlich nur ein kleiner, allerdings für den gesellschaftlichen und sozialen Bereich, auch wichtiger Baustein. Deshalb bleibt nur zu hoffen, dass die Spielrunde unter einigermaßen geordneten Verhältnissen gespielt werden kann.

Rückblickend bis zum Saisonabbruch der vergangenen Runde waren bei unseren Männern in der Bezirksoberliga 20 von 26 Spielen absolviert und man belegte mit 11:29 Punkten den 11. Tabellenplatz, was trotz einer sehr durchwachsenen Runde zum Klassenerhalt berechtigt hätte. Ergänzend muss erwähnt werden, dass bereits in der vorherigen Saison der Abstieg aus der Bezirksoberliga nur durch zwei erfolgreich ausgetragene Relegationsspiele gegen den damaligen Tabellenzweiten der Bezirksliga A abgewendet werden konnte.

Diese Tatsache stelle ich deshalb nochmals heraus, da sich die Mannschaft und die Verantwortlichen mit Abschluss der Spielrunde 2019/2020 zu dem unpopulären Schritt durchgerungen haben, den Männerspielbetrieb beim TV Bürgstadt gänzlich einzustellen.

Es war ein über Jahre schleichender Prozess mit dieser traurigen abschließenden Entscheidung zur kompletten Abmeldung der Männermannschaft vom Spielbetrieb. Die Verantwortlichen sprachen diese Befürchtung aufgrund der stetigen Spielerfluktuation schon seit einigen Jahren an. Wir haben vereinsintern schon vor Jahren davor gewarnt, dass uns dieser Schritt aufgrund der anhaltenden Spielerfluktuation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen (insbesondere persönliche und berufliche Gründe führten zu immer vorzeitigeren Karriereenden) und der Nachwuchssituation im männlichen Jugendbereich irgendwann einholt. Wir haben alles versucht dagegen zu steuern (außer mit Geldzahlungen Spieler zu akquirieren - dieses Konzept stand für uns die letzten 25 Jahre nie zur Debatte), leider letztlich ohne Erfolg.

Wir verfügten für die kommende Runde einfach über zu wenige Spieler um seriös durch eine weitere Saison zu kommen. Einfach einen Versuch zu wagen, machte unserer Meinung nach keinen Sinn – die Blamage eines Scheiterns mitten in der Runde wollten wir uns allen ersparen.

Zudem, und das war letztlich auch der Hauptgrund für die Entscheidung, haben wir in den nächsten Jahrgängen innerhalb unserer mJSG Kirchzell/Bürgstadt im männlichen Bereich auch zahlenmäßig zu wenige Bürgstadter Spieler, die uns unterstützen können und dadurch den Erhalt der Mannschaft für realistisch erscheinen ließen.

Auch eine Zusammenarbeit mit Kirchzell in Form einer Männerspielgemeinschaft machte aus unserer Sicht keinen Sinn, da diesen Weg nur drei Spieler mitgegangen wären, sodass wir nur wegen der „Namensrettung“ hiervon derzeit ebenfalls absehen. Die weiteren Spieler hätten eventuell noch eine Runde für Bürgstadt gespielt, was jedoch aufgrund der oben genannten Gründe keinen Sinn machte. Vielleicht ergibt sich die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit Kirchzell in Form einer Männerspielgemeinschaft wieder in einigen Jahren.

Wie aufmerksame Beobachter unserer Handballszene jedoch zwischenzeitlich mitbekommen haben, haben wir jetzt doch eine Männermannschaft für die Bezirksliga B (niedrigste reguläre Spielklasse) gemeldet, was als sehr positiv für unsere Abteilung zu werten ist. Hiermit wird verdienten und willigen Akteuren eine sportliche Plattform geboten, um sich nochmals dem Wettkampf stellen zu können! Zudem stärkt dies selbstverständlich die Zusammengehörigkeit

innerhalb des Vereins! Die Mannschaftsfindung ist der Initiative einiger weniger Spieler geschuldet, wobei jedoch diese Mannschaftsmeldung nicht als „Rücktritt vom Rücktritt der Männermannschaft“ zu werten ist. Hierfür unterscheidet sich die Zusammensetzung und Struktur der Mannschaft von der einer ursprünglichen „Ersten Mannschaft“ doch zu stark.

Vielmehr sind im sehr breiten Spielerkader einige Sportler, die ihre Karriere nicht in einer „Ersten Männermannschaft“ fortgesetzt hätten, aber jetzt durchaus bereit sind, in einer Mannschaft „ohne großartige Zukunftsperspektiven und Verpflichtungen“, jedoch mit dem nötigen sportlichen Ehrgeiz und Spaß am Handballsport die Bürgstadter Farben im Männerbereich weiter zu vertreten. Vergleichbar wird dies mit der früheren Konstellation einer „ehrgeizigen Zweiten Mannschaft“ sein. Trainiert und verantwortet wird die Mannschaft vom Hauptinitiator Stefan Schüßler, wobei sich die Männer großteils selbst organisieren und auch nicht mehr die seitherige standardmäßige Heimspielzeit einnehmen.

Warten mir mal ab, welche positiven Konstellationen und Entwicklungen hieraus künftig entstehen können! Es ist zumindest bereits ein guter und wichtiger Schritt in die richtige Richtung, der auch von den Abteilungsverantwortlichen voll und ganz unterstützt wird.

Unsere 1. Damenmannschaft spielte die sechste Saison in der Landesliga Hessen-Süd und sie sollte sich tabellarisch bis zum Rundenabbruch als die erfolgreichste Runde erweisen. So belegte man bei 18 von 22 ausgetragenen Partien mit 23:13 Punkten den 3. Tabellenplatz und führte nach der Hinrunde sogar das Tableau bei 5 Minuspunkten an. Zugegeben, es passte einfach vieles zusammen. Angefangen bei der Verpflichtung des neuen Trainers Günter Friedrich, als Nachfolger für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Michael Schlegel, als auch in der Hinsicht, dass man auch viele knappe Spiele durch etwas Glück und dem nötigen Können für sich entscheiden konnte.

Nachdem unsere 1. Damenmannschaft bzw. der gesamte Damenbereich in den vergangenen Jahren aufgrund der Erfolge bereits deutlich zur positiven Außendarstellung unserer Abteilung in der Öffentlichkeit beigetragen haben und immer mehr zum Aushängeschild wurden, nehmen sie diesen Part nach dem Rückzug der Männermannschaft endgültig ein.

Trainiert wird die Mannschaft weiterhin von Günter Friedrich. Der Spielerkader bleibt gegenüber der letzten Runde nahezu unverändert, auch wenn insbesondere wegen Schwangerschaften dreier Spielerinnen, diese erst verzögert im Lauf der Runde wieder zur Mannschaft stoßen werden.

Im Wissen, dass es schwer wird, nochmals eine ähnlich erfolgreiche Runde wie die Vergangene zu spielen, hoffen wir doch, dass die Damen die Bürgstadter Farben wieder erfolgreich auf Hessenebene vertreten werden.

Im Jugendbereich arbeiten wir nach wie vor mit unserem Nachbarverein dem TV Kirchzell zusammen und schicken in der kommenden Runde gemeinsam insgesamt 15 Mannschaften (7 männliche und 8 weibliche Mannschaften) ins Rennen. Erwähnenswert ist, dass sowohl in der Altersklasse der männlichen Jugend E als auch der weiblichen Jugend E jeweils 3 Mannschaften gemeldet

wurden. Weiterhin melden wir noch 5 eigenständige Minimannschaften vom TV Bürgstadt zum Spielbetrieb.

Nach wie vor lässt sich feststellen, dass sich die getroffene Entscheidung zur Zusammenarbeit mit Kirchzell im Jugendbereich bewährt hat und die Sportler und Trainer der einzelnen Altersklassen, trotz aller normalen kleineren Schwierigkeiten immer mehr zu einer Einheit zusammenwachsen.

An dieser Stelle möchte ich mich zum einen bei den Jugendleitern und Jugendtrainern beider Vereine bedanken, die viel zur Zusammenarbeit beider Vereine beitragen, zum anderen jedoch auch bei den Eltern, die aufgrund des größeren logistischen Aufwandes, sich insbesondere mit Fahrdiensten für das Gelingen der Jugendspielformen einbringen.

Der Dank der Abteilung gilt deshalb an dieser Stelle all den Trainern, Betreuern und Helfern, die sich wieder bereit erklärt haben auch in der kommenden Runde einen Teil ihrer Freizeit für unseren Handballsport zu investieren, egal ob vor oder hinter den Kulissen.

Mein besonderer Dank gilt natürlich insbesondere in diesen unsicheren und schwierigen Coronazeiten auch all denen, die unsere Handballabteilung durch Werbung, Spenden oder Anzeigen in der vergangenen Saison unterstützt haben und erst recht bei denen die uns künftig weiterhin unterstützen werden.

Abschließend bleibt mir nur noch, Sie, liebe handballinteressierte Zuschauerinnen und Zuschauer, trotz den Coronaeinschränkungen in den Hallen zu den zahlreichen Spielen unserer Jugend- und Aktivenmannschaften, insbesondere auch unserer Jugendspielformen einzuladen, damit wir gemeinsam bei unseren Heimspielen für die nötige Atmosphäre sorgen können.

Für jeden einzelnen Sportler hoffe ich auf eine verletzungsfreie Runde und wünsche den Mannschaften für die neue Saison einen guten Start, spannende und erfolgreiche Spiele und viel Freude am Handballsport.

Bleiben Sie gesund!

Thomas Hofmann
Abteilungsleiter